

besucht ist Caffé Tomaso, nächst dem Hôtel de la Ville. Besonders gutes Gefrorenes (Sorbetto).

Caffé alle Specchi im Stratti'schen Hause, an der Piazza grande. Es hat seinen Namen von den vielen Spiegeln.

Caffé Stella polare. Am Ende des Canale grande, nächst der Kirche San Antonio nuovo.

Das Deutsche Kaffehaus. In derselben Straße, gegen die große Kaserne zu.

Caffé d' Austria. Nächst dem Ponte rosso.

Caffé nuovo. Unweit des vorigen.

Das Kaffehaus im Tergesteum, sehr besucht.

Das Kaffehaus Europa felice, Casa Brigido, nächst dem Fischplaz.

Die Kaffehäuser in der Volte di Chiozza an der Corsia Stadion.

Das Kaffehaus an der Piazza Godolla.

Die Kaffehäuser an der Piazza di Lipsia (Leipzigerplatz).

Wir müssen hier auch noch der sogenannten Trattorie erwähnen, deren Trierst mehrere zählt, wo billig nach der Karte gespeiset wird. Dergleichen sind:

Die Trattoria im ersten Stocke des Strattischen Hauses an der Piazza grande.

Die Trattoria zur Kaiserin von Oesterreich an der Piazza Godolla.

Die Trattoria alle quatri parti del mondo (zu den vier Welttheilen) an der Piazza Santa Catarina (sehr besucht).

Die Trattoria San Giuseppe an dem Teatro filarmonico.

Die Trattoria al buon pastore (zum guten Hirten), in der Contrada San Nicolo.

Endlich die Speisehäuser zum Sandwirth, vis-à-vis der Post, und beim Tiroler (wo auch gutes Wiener und steierisches Bier zu haben ist).

Auch gibt es hier einige kleine Etablissements mit Gär-